

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 10. März 2016

Schweizer Milchproduzenten wollen gemeinsame Massnahmen zur Marktstabilisierung weiterführen

Der Vorstand der Schweizer Milchproduzenten SMP hat am 9. März 2016 beschlossen, der Delegiertenversammlung vom 12. April 2016 die Weiterführung der Co-Finanzierung der Massnahmen zur Marktstabilisierung im Jahre 2016 zu beantragen. Zudem ist eine Drosselung der Milchmenge weiterhin notwendig und weitere Massnahmen zur Marktentlastung werden geprüft.

Direktion

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk

Die Situation auf dem Schweizer Milchmarkt ist weiterhin angespannt und von einem schwierigen und unsicheren Umfeld geprägt. Das verlangt ein geeintes Auftreten der Milchproduzenten. Nachdem sich alle Aktionäre der LactoFama AG geschlossen für eine Weiterfinanzierung bis Ende 2016 entschieden hatten, war sich der Vorstand der SMP mit grosser Mehrheit einig, dass es in der momentanen Marktsituation unabdingbar ist, dass alle Milchproduzenten auch im laufenden Jahr ihren Anteil zur Finanzierung beitragen, damit die Massnahme weitergeführt werden kann. Der Preis für einen Verzicht auf die Weiterführung wäre in der aktuellen Situation sehr hoch.

Unveränderte Beiträge für die flexible Finanzierung

Der Antrag an der ordentlichen Delegiertenversammlung der SMP vom 12. April 2016 sieht einen „flexiblen“ Finanzierungsbeschluss von maximal 0.35 Rappen je Kilogramm vermarktete Milch bis 31.12. 2016 vor. Der Vorstand der SMP beschliesst je nach Marktverhältnissen, wie viele Mittel für die Massnahmen freigegeben werden. Damit ist sichergestellt, dass nur ausgegeben wird, was auch nötig ist.

Auftrag zur Prüfung weiterer Massnahmen

Der Vorstand hat beschlossen, verschiedene bestehende, alternative oder ergänzende Massnahmen zu prüfen: Dazu gehören neben der bereits bestehenden Weiterführung der Sondermassnahme „Swiss milk inside“ die Förderung und Koordination zur Minderproduktion sowie der vermehrte Einsatz von MilCHFett in der Fütterung und der Lebensmittelindustrie.

Weitere Auskünfte:

Hanspeter Kern, Präsident SMP
Kurt Nüesch, Direktor SMP
www.swissmilk.ch

079 418 52 16
079 661 41 59